

Bibliothek (Fantasy)

Die Bibliothek befindet sich in einer größeren Stadt (Oberzentrum).

Es handelt sich um ein solides zweistöckiges Gebäude, welches aus gehauenen Steinen gemauert wurde. Neben Erd- und Obergeschoss verfügt die Bibliothek über ein Kellergeschoss. Die Eingangsseite der Bibliothek verfügt über große Säulen und eine breite Treppe zur Eingangstür.

Das Gebäude ist von schattenspendenden Bäumen und gepflegten Hecken umgeben

Die Luft in der Bibliothek ist angenehm kühl und trocken. An vielen Stellen in der Räumen der Bibliothek wurden Statuen als Zierobjekte aufgestellt.

Man trifft in den Räumen oft auf flüsternde Gestalten in weiten Roben, die diesen stillen Ort als Treffpunkt wählen.

Die Bereiche der Bibliothek teilen sich wie folgt auf.

- Eingangsbereich mit Garderobe und Empfangstresen
- Hauptsaal mit gefüllte Bücherregale an den Wänden erstreckt sich über beide Stockwerke und verfügt über eine umlaufende Galerie im Obergeschoss. Wertvolle Bücher sind mit Ketten vor Diebstahl gesichert. In der Raummitte stehen Schreib- und Lesepulte.
- Schreibsaal im Erdgeschoss steht für Abschriften und Kopien von Büchern zur Verfügung. Hier verrichten Schreiber ihre Arbeit.
- Kartenabteilung im Erdgeschoss enthält verschiedene Landkarten und Stadtpläne. Hier verrichtet ein Kartograph seine Arbeit.
- Seitenräume im Obergeschoss sind verschlossen (Schlüssel beim Bibliothekar) und beherbergen besonders wertvolle Bücher und magische Werke sowie Zauberbücher. Der Raum für die Zauberbücher ist magisch gesichert,

damit keine Zauber versehentlich gewirkt werden. Außerdem sind die Bücher teilweise zusätzlich durch magische Fallen gesichert oder können magisch geortet werden.

- Übersetzungsraum im Obergeschoss ist verschlossen (Schlüssel beim Bibliothekar) und enthält ein magisches Lesepult, welches dem Leser das Verstehen von Büchern in fremden Sprache ermöglicht.
- Arbeitszimmer des Bibliothekars im Obergeschoss
- Werkstatt im Keller dient der Reparatur von Büchern. Papiermacher, Tintenmacher und Buchbinder arbeiten hier.
- Lagerräume im Keller enthält Material für die Werkstatt sowie alte und beschädigte Bücher, die auf Reparatur und Aufnahme in die Bibliothek warten.
- Aufenthaltsräume für das Personal im Kellergeschoss

Personal der Bibliothek (NSC)

Tongald (weiser Bibliothekar)

- Mensch, 64 Jahre alt
- schlanke Figur
- graue Haare, weißer Bart
- leitet die Bibliothek
- sehr weise und belesen
- von ruhiger Natur, handelt bedacht
- Magier (Wissen, Identifikation etc.)
- Beruf = Berufung
- hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wissen zu sammeln

Bekko (schneller Schreiber)

- Mensch, 52 Jahre alt
- fertigt Abschriften sehr schnell

Rangadin (sorgfältiger Schreiber)

- Elf, 136 Jahre alt
- beherrscht eine Vielzahl verschiedener Sprachen
- verrichtet seine Arbeit sehr sorgfältig und ohne Fehler

Koneius (fingerfertiger Kartograph)

- Mensch, 31 Jahre alt
- trotz seines jungen Alters weit gereist
- zeichnet hervorragende feine Karten

Parvat (kräftiger Papiemacher)

- Zwerg, 149 Jahre alt
- kräftig gebaut

Flira Flinkhand (eifrige Tintenmacherin)

- Gnomin
- Kleidung, Gesicht und Hände sind voller Tintenflecken
- Arbeitsplatz wirkt unaufgeräumt und chaotisch
- ist umgeben von Flaschen, Dosen und Schüsseln mit dunklen Farben
- geschickt im Umgang mit färbenden Substanzen
- kennt auch Wirkung nicht färbender Substanzen (Alchimie)

Xugor (gewissenhafter Buchbinder)

- Mensch, 45 Jahre alt
- handwerklich begabt
- gutmütig, aber nicht sonderlich intelligent versucht Gortanus illegale

Machenschaften nachzuweisen

Gortanus (skrupelloser Buchbinder)

- Mensch, 38 Jahre alt
- versucht seinen eigenen Nutzen zu ziehen und ist entsprechend bestechlich
- Angehöriger der "Büchermafia" verwendet während Restaurierung wertvolle Bücher und ersetzt sie durch Duplikate

Tunk (grober Bibliothekswächter)

- Troll, 96 Jahre alt
- kommt zum Einsatz, wenn Besucher Bücher entwenden oder Entleih- und Lesefristen überschreiten

Bibliothekar-Golems

- besitzen keine Sprachfähigkeit, um nicht zu stören
- kümmern sich schweigend um die Ordnung in der Bibliothek geleiten Störenfriede nach draußen

Fiona (hübsche Tochter des Bibliothekars)

- ist seit ihrer Geburt blind
- kann Blindenschrift schreiben und lesen und findet sich auch ohne Licht in den finstersten und dunkelsten Ecken der Bibliothek zurecht
- Weitgereister Barde ist schwer in sie verliebt, weil sie eine so liebevolle Stimme hat...

Abenteuerideen

- Im Keller haust der Geist eines verstorbenen Bibliothekars, der erst zur Ruhe kommen kann, wenn ein vor langer Zeit gestohlenes Buch wieder zurückgebracht wird.

- Eines der ganz langweiligen Bücher, das eigentlich kein Mensch ausleihen würde ist ein Buchtresor und wird als toter Briefkasten von einer Geheimorganisation benutzt
- In einem der sehr geheimen, seltenen, letzten Exemplar das noch existiert Büchern fehlt eine entscheidende Seite. Die Seite wurde venichtet, aber was niemand weiß: Der Bibliothekar hat sie sich auf den Rücken tätowieren lassen!

weiterführende Links auf zusätzliches Bildmaterial, welches bei der Verwendung dieses Schauplatzes als Inspiration dienen kann sind im zugehörigen Blog-Beitrag zu finden:

<http://edalon.wordpress.com/2012/07/12/schauptatz-5-bibliothek-fantasy/>

Die vorliegende Schauplatzbeschreibung entstand in einer Gemeinschaftsaktion von [Spilleiten](#) und [Edalon](#).

Grundriss / Lageplan

Der Grundriss ist auf den folgenden Seiten zu finden.

Dank und weiterführendes Material

Wir danken allen kreativen Köpfen, die uns bei dieser Schauplatzbeschreibung mit ihren Ideen unterstützt haben.

Weitere Anregungen, Diskussionsbeiträge und

